

## Anmeldung bis 20.5.2016

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Bildungsseminar Rauischholzhausen  
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119

E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de

Tagung:

**Perspektiven Sozialer Landwirtschaft in Hessen**

**Am 8. Juni 2016**

**Im Schloss Rauischholzhausen**

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Organisation und Abteilung (Fachdienst etc.)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Abweichende Rechnungsadresse

\_\_\_\_\_  
E-Mail (erforderlich)

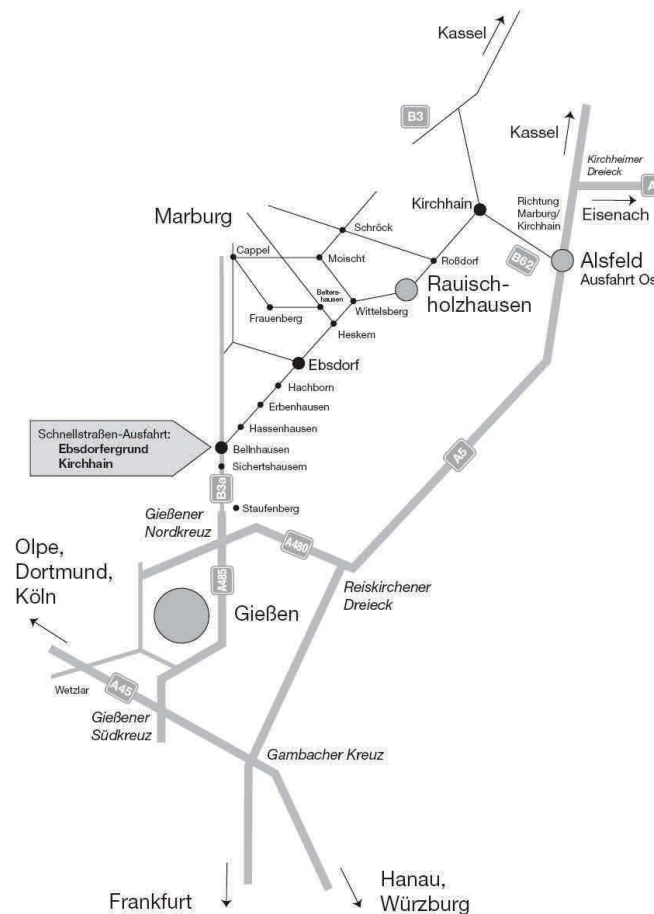
Ich melde mich hiermit verbindlich an :

- mit Mittagessen, Kaffee/Tee sowie Kuchen (20,00 €)
- keine Verpflegung

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

*Die Geschäftsbedingungen und die Datenschutzhinweise erkenne ich mit meiner Unterschrift an.*

## Anfahrtsskizze



Landesbetrieb Landwirtschaft  
Hessen



Bildungsseminar  
Rauischholzhausen



## Perspektiven Sozialer Landwirtschaft in Hessen



**8. Juni 2016**

im

**Schloss Rauischholzhausen**

## Kontakt und Veranstaltungsort

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Bildungsseminar Rauischholzhausen  
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119

E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de

Internet: www.llh.hessen.de



In Zusammenarbeit mit der Deutschen  
Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft  
Netzwerk Hessen

## Zum Thema

Soziale Landwirtschaft umfasst landwirtschaftliche Betriebe und Gärtnereien, die Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen integrieren, Höfe, die eine Perspektive bieten für sozial benachteiligte Menschen, für straffällige oder lernbehinderte Jugendliche, Suchtkranke, Langzeitarbeitslose und aktive Senioren, Schul- und Kindergartenbauernhöfe und viele andere mehr. Vorsorge, Inklusion, Rehabilitation, Bildung und mehr Lebensqualität sind Aspekte Sozialer Landwirtschaft. Für den ländlichen Raum und für Bauernhöfe ergeben sich neue Entwicklungsperspektiven.

Aus einem Forschungsprojekt hat sich 2009 die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft gegründet. Seither sind in mehreren Bundesländern regionale Arbeitsgemeinschaften entstanden. Das hessische Regionalnetzwerk arbeitet seit 2013. Auf dem Treffen des Vorbereitungskreises entstand die Idee, das nächste Treffen in Form einer kleinen Tagung ohne externe Referenten durchzuführen. Insbesondere möchten wir über die bisherige Arbeit informieren, und diese Bestandsaufnahme mit einem Blick nach vorn verbinden: Wo steht die Soziale Landwirtschaft in Hessen, welche Herausforderungen stellen sich aktuell, und welche Entwicklungsschritte können wir zusammen initiieren?

Informationen über die DASoL (Deutsche AG Soziale Landwirtschaft) und das hessische Regionalnetzwerk finden sich auf der Website: [www.soziale-landwirtschaft.de](http://www.soziale-landwirtschaft.de).



## Ihr Tagungsprogramm

Ab 9:15 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Aufhängen von Postern (bitte anmelden!), Auslage von Informationsmaterial, Registrierung

10:00 Uhr Begrüßung, Einführung in das Thema

**10:10 Uhr** THOMAS VAN ELSSEN, *PETRARCA e.V.*  
Soziale Landwirtschaft! Eine kurze Einführung

**10:30 Uhr** HARALD KOLMAR, *EIKOS GLOBAL*  
Das hessische Netzwerk Soziale Landwirtschaft – Rückschau auf die bisherigen Treffen

**11:00 Uhr** RICHARD FETT, FRANK HERBST

*Landwirte aus Hessen*

Eine Soziale Landwirtschaft starten – wie integriert man soziale Arbeitsfelder in den landwirtschaftlichen Betrieb?

**11:30 Uhr** *Kaffee und Tee*

**11:50 Uhr** LESLIE RISCH, *Kinderbauernhof Kassel*  
Pädagogische Arbeit in der Sozialen Landwirtschaft

**12:15 Uhr** THOMAS VAN ELSSEN, *PETRARCA e.V.*  
Soziale Landwirtschaft in Europa – ein Blick über den Tellerrand.

**12:45 Uhr** *Mittagspause*

**13:45 Uhr** PARALLELE ARBEITSGRUPPEN  
Initiativen, Konzepte und Visionen

Die moderierten Arbeitsgruppen (mit Impulsreferaten) sollen in Hinblick auf eine geplante Antragstellung zur Entwicklung Sozialer Landwirtschaft in Hessen Erfahrungen und Bedarfe zusammentragen.

### AG1

Ausgangssituationen unterschiedlicher Zielgruppen und Patienten für Soziale Landwirtschaft in Hessen – Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

### AG2

Welches Beraterprofil braucht es für Initiativen und Interessierte in der Sozialen Landwirtschaft? Welche Unterstützung brauchen Interessierte Landwirte/ Höfe/ Betriebe? Welche Erfahrungen mit verschiedenen Modellen Sozialer und auch Solidarischer Landwirtschaft gibt es?

### AG3

Hessische Netzwerkziele: Wie kann die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden? Erfahrungen aus der Netzwerkarbeit aus Nordbayern. Einbeziehung von Presse und Fernsehen, Einbindung von Politik und politischen Akteuren.

**15:30 Uhr** *Kaffee und Tee*

**16:00 Uhr** Bericht aus den Arbeitsgruppen

**16:30 Uhr** Wie geht es nach der Tagung weiter?  
Vereinbarungen und Verabschiedung

**17:00 Uhr** Ende der Tagung

## Ihre Investition

Die Veranstaltungsgebühr beträgt 25,00 € . Sie beinhaltet neben dem Besuch der Veranstaltung sämtliche Unterlagen. Beschäftigte des Landes Hessen sowie der Kreisverwaltungen, die Aufgaben für das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wahrnehmen, sind von der Veranstaltungsgebühr befreit.

Die Veranstaltungsgebühr und die Verpflegungskosten werden am Tagungsort in bar erhoben.

## Tagungsleitung und Moderation

Dr. Thomas van Elsen

*PETRARCA e.V.*

Lars Paschold

*Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen*

## Hinweise zum Datenschutz

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein könnten. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

## Geschäftsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung ca. 2 - 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Gebührenrechnung geht Ihnen im Falle Ihrer Zahlungspflicht auf dem Postweg zu.

Bei Rücktritt ohne Ersatzteilnehmer oder Ersatzteilnehmerin gelten folgende Regelungen:

Bei Absage bis 7 Tage vor Beginn erheben wir 20€ Bearbeitungsgebühr; danach und bei Abbruch der Veranstaltung ist die volle Gebühr zu zahlen. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/innen zahlen mindestens 20€ Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen. Sollten wir die Veranstaltung absagen müssen, können keine Ansprüche geltend gemacht werden.